

**Aktuelles von der UP – Oster-Update - Uni-list-Mail von Prof. Oliver Günther vom 08.04.2020**

Liebe Universitätsangehörige,

wir Menschen sind anpassungsfähig, gleichwohl ist die gegenwärtige Situation für uns alle höchst unerfreulich. Aber die Universität Potsdam geht dank Ihres Engagements konstruktiv und effizient mit den ungewohnten Umständen um. Einige aktuelle Entwicklungen habe ich bereits in meinem Videoblog auf [www.uni-potsdam.de](http://www.uni-potsdam.de) angesprochen. Von Interesse sind vielleicht auch unsere [Corona-Seite](#) sowie unser [Videoarchiv](#). Erlauben Sie mir noch einige schriftliche Ergänzungen.

Der *Präsenznotbetrieb* hat sich bewährt und wird bis auf weiteres fortgeführt. Sie haben weiterhin Zugang zu vielen Universitätsgebäuden, allerdings nur wenn dringende Aufgaben in Forschung, Lehre und Verwaltung dies bedingen UND die Hygiene- und Abstandsvorschriften eingehalten werden können und somit keine zusätzliche gesundheitliche Gefährdung zu befürchten ist. Gesperrt bleiben bis auf weiteres unsere Sportanlagen, denn insbesondere Teamsportarten sind derzeit natürlich nicht möglich.

Die Prüfungen zum *Wintersemester 2019/20* wurden weitgehend durchgeführt, soweit es die Umstände zuließen, teilweise in neuen Formaten. Sollten für Sie, liebe Studierende, noch Prüfungen ausstehen, wenden Sie sich bitte an Ihre Dozentinnen und Dozenten, um das weitere Vorgehen abzuklären.

Das *Sommersemester 2020* findet statt, zunächst unter ausschließlicher Nutzung von Nicht-Präsenz-Formaten, d.h. digitaler Lehr- und Lernmethoden. Liebe Studierende, nehmen Sie dieses Angebot wahr! Und nutzen Sie diese merkwürdige Zeit ohne Ablenkung für die eigene wissenschaftliche Arbeit, für die Prüfungsvorbereitung und für die Abfassung von Haus- und Abschlussarbeiten. Auch wenn das Sommersemester stattfindet, ist derzeit Bundesgesetzgebung in Vorbereitung, um die relevanten Fristen gem. WissZeitVG, BAFöG etc. um ein Semester zu verlängern. Ein Urlaubssemester ist daher nicht unbedingt anzuraten; ggf. lassen Sie sich hierzu bitte beraten.

Die Nutzung digitaler Lehr- und Lernplattformen wirft zweifellos Fragen auf bzgl. *Datenschutz und Sicherheit*. Werkzeuge wie Whatsapp, Zoom, Webex oder Skype werden weithin genutzt, entsprechen aber in vieler Hinsicht nicht unseren persönlichen Vorstellungen, was die Wahrung der Privatsphäre angeht. Ich bitte Sie, vorerst Pragmatismus walten zu lassen. Für das Wintersemester bereiten wir gerade diverse Softwarebeschaffungen vor, bei denen Datenschutz und Sicherheit wesentliche Auswahlkriterien darstellen werden.

Liebe Studierende, wenn Sie in *existentielle finanzielle Nöte* geraten, wenden Sie sich bitte an die [Sozialberatung des Studentenwerks](#). Da deren Möglichkeiten begrenzt sind, suchen die Kulturministerkonferenz und das Deutsche Studentenwerk (DSW) in Abstimmung mit der Bundespolitik derzeit nach umfassenderen Lösungen wie z.B. in Form eines Sozialfonds für Studierende.

Bei *psychologischen Problemen* empfiehlt sich eine ganze Reihe von Beratungsangeboten. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit verweise ich auf

- die [Psychosoziale Beratungsstelle des Studentenwerks](#)
- die Hochschulgruppe [Nightline Potsdam](#)
- das [Notdiensttelefon der Jüdischen Gemeinde](#) sowie die Gesprächsangebote der Jüdischen Studierendengemeinde Hillel (Netanel Olhoeft: +49 152 3366 9315, dt/engl/hebr; Martin Kujawa: +49 171 944 3098, dt/poln)
- die Seelsorgerin der [Katholischen Studierendengemeinde Potsdam](#), Frau Eva Wawrzyniak: +49 157 73024379, täglich 10 -23 Uhr, dt/engl/frz

Der renommierte internationale Forschungsverbund [DynaMORE](#) erforscht die psychologischen Mechanismen, die der Bewältigung von Krisen wie der jetzigen zugrunde liegen. DynaMORE sucht noch weitere Teilnehmer für seine auf Corona bezogene Umfrage DynaCORE (anonym, ca. 15 Minuten): [www.bit.ly/DynaCORE-C-GER](http://www.bit.ly/DynaCORE-C-GER).

Und schließlich noch ein Hinweis auf die Initiative „*Studentisches Ehrenamt*“ des Verbandes Deutscher Studierendeninitiativen e. V. (VDSI). Wenn Sie, liebe Studierende, an einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Kontext der Corona-Krise Interesse haben, wenden Sie sich bitte an den VDSI, +49 157 70256967, [www.vdsi.org](http://www.vdsi.org).

Vielen Dank an Sie alle für Ihren Einsatz und Ihr Engagement. Ich wünsche Ihnen und den Ihren trotz der widrigen Umstände frohe Osterfeiertage!

Ihr Oliver Günther